

## EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Produkten den Vorzug gegeben haben und wünschen Ihnen, dass Ihnen der Gebrauch Ihrer neuen Rasenmämaschine Freude macht und Ihren Erwartungen vollkommen entspricht.

Dieses Handbuch wurde herausgegeben, um Sie mit Ihrer Maschine vertraut zu machen und diese sicher und wirksam einsetzen zu können. Beachten Sie, dass das Handbuch ein wesentlicher Bestandteil der Maschine ist. Halten Sie es stets griffbereit, um es jederzeit einsehen zu können, und liefern Sie es mit, sollten Sie die Maschine eines Tages an Dritte abtreten.

Diese Maschine wurde nach den geltenden Bestimmungen entwickelt und hergestellt. Sie arbeitet sicher und zuverlässig, wenn sie - unter strikter Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen - für das Mähen und Abräumen von Gras verwendet wird (**vorgesehener Verwendungszweck**). Jede andere Verwendung oder die Nichtbeachtung der angezeigten Sicherheitsvorschriften beim Gebrauch, der Anweisungen für Wartung und Reparatur werden als **„zweckentfremdete Verwendung“** der Maschine angesehen und haben den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

Falls Sie kleinere Unterschiede zwischen der Beschreibung im Handbuch und der Maschine feststellen sollten, können Sie davon ausgehen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auf Grund fortwährender Verbesserungen des Erzeugnisses Änderungen unterliegen, ohne dass der Hersteller die Pflicht zur Bekanntgabe oder zur Aktualisierung hat, unter der Voraussetzung, dass sich die wesentlichen Eigenschaften für Sicherheit und Betriebsweise nicht verändern. Im Zweifelsfall schrecken Sie nicht davor zurück, Ihren Wiederverkäufer oder einen Autorisierten Kundendienst zu kontaktieren. Gute Arbeit!

## KUNDENDIENST

Dieses Handbuch bietet die erforderlichen Anleitungen zum Bedienen der Maschine und eine korrekte Grundwartung seitens des Benutzers.

Für in diesem Handbuch nicht beschriebene Eingriffe wenden Sie sich an den Wiederverkäufer des Gebiets oder an einen Autorisierten Kundendienst.

Wenn Sie es wünschen, wird Ihnen Ihr Wiederverkäufer gerne ein persönliches Wartungsprogramm, das Ihren Ansprüchen gerecht wird, ausarbeiten. Dieses wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Neuerwerbung voll leistungsfähig zu halten und so den Investitionswert zu erhalten.

## INHALT


|  |    |
|--|----|
| <b>1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b> .....  | 3  |
| Enthält die Vorschriften zum sicheren Gebrauch der Maschine  |    |
| <b>2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE</b> .....  | 6  |
| Erläutert, wie die Maschine und ihre wesentlichen Bauteile gekennzeichnet sind                             |    |
| <b>3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU</b> .....  | 8  |
| Erläutert, wie die Verpackung zu entfernen und die Montage der getrennten Bauteile zu vervollständigen ist |    |
| <b>4. BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE</b> .....  | 11 |
| Informiert über den Platz und die Funktion aller Bedienteile   |    |
| <b>5. GEBRAUCHSANWEISUNG</b> .....   | 15 |
| Enthält alle Anweisungen, um gut und sicher zu arbeiten  |    |
| <b>5.1</b> Empfehlungen für die Sicherheit .....   | 15 |
| <b>5.2</b> Kriterien für das Auslösen der Sicherheitseinrichtungen .....                                   | 15 |
| <b>5.3</b> Vorbereitungen vor Arbeitsbeginn .....  | 16 |
| <b>5.4</b> Gebrauch der Maschine .....   | 19 |
| <b>5.5</b> Betrieb an Hängen .....   | 25 |
| <b>5.6</b> Transport .....   | 25 |
| <b>5.7</b> Einige Ratschläge für einen guten Schnitt .....   | 26 |
| <b>6. WARTUNG</b> .....  | 27 |
| Enthält alle Informationen, um die Maschine leistungsfähig zu halten                                       |    |
| <b>6.1</b> Empfehlungen für die Sicherheit .....   | 27 |
| <b>6.2</b> Periodische Wartung .....   | 28 |
| <b>6.3</b> Kontrollen und Einstellungen .....  | 30 |
| <b>6.4</b> Ausbau und Ersetzen von Teilen .....  | 33 |
| <b>7. HILFE FÜR DIE STÖRUNGSSUCHE</b> .....  | 35 |
| Hilft Ihnen, eventuelle Probleme beim Gebrauch schnell zu lösen  |    |
| <b>8. SONDERZUBEHÖR</b> .....  | 38 |
| Es werden die Zubehörteile dargestellt, die für besondere Betriebsanwendungen zur Verfügung stehen         |    |
| <b>9. TECHNISCHE DATEN</b> .....   | 39 |
| Fasst die wesentlichen Eigenschaften Ihrer Maschine zusammen   |    |


# 1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

## 1.1 WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Im Handbuch sind verschiedene Ausführungen der Maschine beschrieben, die sich voneinander unterscheiden, hauptsächlich durch:

- Bau- oder Zubehörteile, die in den verschiedenen Absatzgebieten nicht immer zur Verfügung stehen;
- Besondere Ausrüstungen.

Das Symbol  hebt jeden Unterschied im Gebrauch hervor und wird gefolgt von der Angabe der Ausführung, auf die es sich bezieht

Das Symbol “  ” verweist auf einen anderen Abschnitt des Handbuchs für weitere Klärungen und Informationen.

Im Text des Handbuches sind einige Abschnitte, die besondere Informationen zum Zweck der Betriebssicherheit enthalten, nach den folgenden Kriterien unterschiedlich hervorgehoben:

**ANMERKUNG**

oder

**WICHTIG**

*Liefert erläuternde Hinweise oder andere Angaben über bereits an früherer Stelle gemachte Aussagen, in der Absicht, die Maschine nicht zu beschädigen oder Schäden zu vermeiden.*

**⚠ ACHTUNG!**

*Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte zu verletzen.*

**⚠ GEFAHR!**

*Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, sich selbst oder Dritte schwer zu verletzen, mit Todesgefahr.*

**ANMERKUNG**

*Alle Angaben wie "vorne", "hinten", "rechts" und "links" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine.*

**WICHTIG**

*Für alle anderen Operationen, die sich auf Gebrauch und Wartung des Motors und der Batterie beziehen und die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, sind die den Motor und die Batterie betreffenden speziellen Handbücher zu Rate zu ziehen, die Bestandteil der mitgelieferten Dokumentation sind.*

## 1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### (vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen)

#### A) AUSBILDUNG

- 1) Lesen Sie die Anweisungen aufmerksam. Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
- 2) Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- 3) Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn sich Personen, besonders Kinder, oder Tiere in ihrer Nähe aufhalten.
- 4) Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.
- 5) Keine Mitfahrer befördern.
- 6) Der Benutzer muss über eine geeignete Ausbildung zum Fahren verfügen, die insbesondere auf folgendes ausgerichtet ist:
  - die notwendige Aufmerksamkeit und Konzentration während der Arbeit;
  - dass die Kontrolle über eine Maschine, die auf einem Hang abgleitet, nicht durch Bremsen wiedererlangt werden kann. Die wesentlichen Gründe für den Verlust der Kontrolle sind:
    - mangelnde Bodenhaftung der Räder;
    - zu schnelles Fahren;
    - unangemessenes Bremsen;
    - die Maschine ist für den Einsatz nicht geeignet;
    - mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die von den Bodenverhältnissen herrühren können, insbesondere am Hang;

#### B) VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- 1) Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfußig oder mit leichten Sandalen bekleidet.
- 2) Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände und entfernen Sie alles, was von der Maschine ausgeworfen werden könnte.
- 3) **GEFAHR!** Benzin ist hochgradig entflammbar:
  - Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die zu diesem Zweck geeignet sind;
  - Tanken Sie Kraftstoff nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Tankens;
  - Tanken Sie Kraftstoff vor dem Starten des Motors. Während der Motor läuft oder wenn er heiß ist, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
  - Falls Benzin überläuft, den Motor nicht starten. Statt dessen ist die Maschine von dem Ort, an dem der Kraftstoff eingefüllt wurde, zu entfernen, und es ist alles zu vermeiden, was einen Brand verursachen könnte, solange sich die Benzindämpfe nicht aufgelöst haben.
  - die Deckel des Tanks und des Benzinbehälters immer aufsetzen und gut verschließen.
- 4) Beschädigte Auspuffschalldämpfer auswechseln.
- 5) Vor jedem Gebrauch eine allgemeine Kontrolle

durchführen, um festzustellen, ob das Messer, die Schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Sind Messer und Schrauben abgenutzt oder beschädigt, müssen diese en bloc ausgetauscht werden, damit die Auswuchtung erhalten bleibt.

#### C) GEBRAUCH

- 1) Der Motor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxydgase sammeln können.
- 2) Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- 3) Vor dem Starten des Motors das Messer ausschalten und die Gangschaltung in "Leerlauf" stellen.
- 4) Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10 ° (17%).
- 5) Beachten Sie, dass es keinen "sicheren" Hang gibt. Das Fahren auf Rasen an Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um ein Umstürzen zu vermeiden:
  - bei Bergauf- oder Bergabfahrten nicht ruckartig anhalten oder anfahren;
  - den Antrieb sanft einkuppeln und Gang stets eingelegt lassen, besonders bei Bergabfahrten;
  - die Geschwindigkeit ist an Hängen und in engen Kurven zu vermindern;
  - auf Erhebungen, Vertiefungen und unsichtbare Gefahren achten;
  - niemals quer zum Hang mähen.
- 6) Beim Überqueren von nicht mit Gras bewachsenen Zonen ist das Messer auszuschalten.
- 7) Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn die Schutzeinrichtungen beschädigt oder nicht montiert sind.
- 8) Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors und lassen Sie ihn nicht überdrehen. Der Motor mit überhöhter Drehzahl kann die Gefahr für Verletzungen erhöhen.
- 9) Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:
  - das Messer ausschalten und das Mähwerk absenken;
  - den Leerlauf einlegen und die Feststellbremse anziehen;
  - den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen (▶ bei Modellen mit elektrischem Anlassen).
- 10) Schalten Sie das Messer und den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (▶ bei Modellen mit elektrischem Anlassen):
  - bevor Sie den Auswurfkanal reinigen oder Verstopfungen beseitigen;
  - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
  - nachdem ein Fremdkörper getroffen wurde. Prüfen Sie, ob an der Maschine eventuell Schäden entstanden sind und reparieren Sie diese, ehe die Maschine wieder in Gang gesetzt und benutzt wird;
  - wenn die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren (sofort Ursachen feststellen).

- 11) Schalten Sie während des Transports das Messer aus, oder immer dann, wenn es nicht gebraucht wird.
- 12) Der Motor ist abzustellen und das Messer ist auszuschalten:
  - bevor Sie Kraftstoff tanken;
  - bevor Sie den Auffangsack abnehmen.
- 13) Bevor Sie den Motor abstellen, ist das Gas zu reduzieren.

**D) WARTUNG UND LAGERUNG**

- 1) Sorgen Sie dafür, dass Muttern und Schrauben fest angezogen sind, um sicher zu sein, dass sich die Maschine immer in guter Betriebsbereitschaft befindet.
- 2) Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin

- im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer, einer Wärmequelle oder Funken in Berührung kommen könnten.
- 3) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem Raum abstellen.
- 4) Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, den Auspufftopf, den Platz für die Batterie sowie den Platz, an dem Benzinkanister gelagert werden, frei von Gras, Blättern oder überschüssigem Fett.
- 5) Prüfen Sie regelmäßig den Auffangsack auf Verschleiß oder Beschädigung.
- 6) Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen beschädigte oder abgenutzte Teile.
- 7) Falls der Tank zu entleeren ist, muss dies im Freien erfolgen.
- 8) Wenn Sie die Maschine parken oder unbewacht lassen, Mähwerk absenken.

**1.3 SICHERHEITSaufKLEBER**

Bitte seien Sie bei der Benutzung Ihrer Maschine vorsichtig. Um Sie daran zu erinnern, haben wir auf der Maschine Aufkleber mit Symbolen angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch hinweisen. Diese Aufkleber sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen. Wenn sich ein Aufkleber löst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Wiederverkäufer, um sie zu ersetzen. Die Bedeutung der Symbole wird im folgenden erklärt.



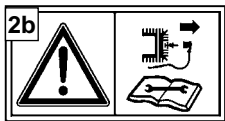
**1. Achtung:** Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisungen lesen.



**2a. Achtung:** ► bei Modellen mit elektrischem Anlasser Zündschlüssel ziehen und die Anweisungen lesen, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.



**2b. Achtung:** ► bei Modellen mit Anlassen von Hand Die Zündkerzenkappe abziehen und die Anweisungen lesen, bevor Sie irgendwelche Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.



**3. Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** nicht ohne vorherige Montage des Auffangsacks arbeiten.



**4. Gefahr! Auswurf von Gegenständen:** Personen fernhalten.



**5. Gefahr! Umstürzen der Maschine:** nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° einsetzen.



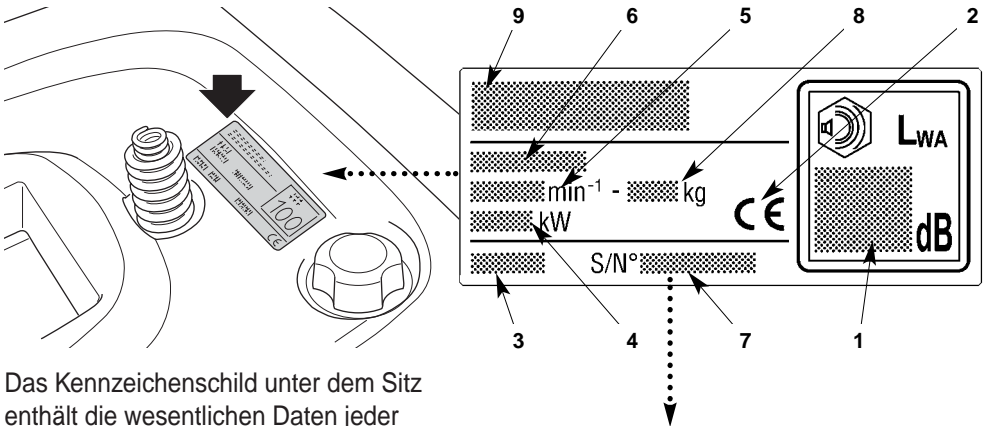
**6. Gefahr! Körpverstümmelungen:** sich vergewissern, dass sich Kinder fern von der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft.

**7. Schnittgefahr.** Messer in Bewegung. Bringen Sie nie Hände oder Füße in die Öffnung unter dem Mähwerk.

**8. Achtung:** den Mikroschalter darf nicht verändert werden.

## 2. KENNZEICHNUNG DER MASCHINE UND IHRER BAUTEILE

### 2.1 KENNZEICHNUNG DER MASCHINE



Das Kennzeichenschild unter dem Sitz enthält die wesentlichen Daten jeder Maschine

Die Seriennummer (7) ist unbedingt anzugeben, wenn Sie den Technischen Kundendienst anfordern oder Ersatzteile bestellen.

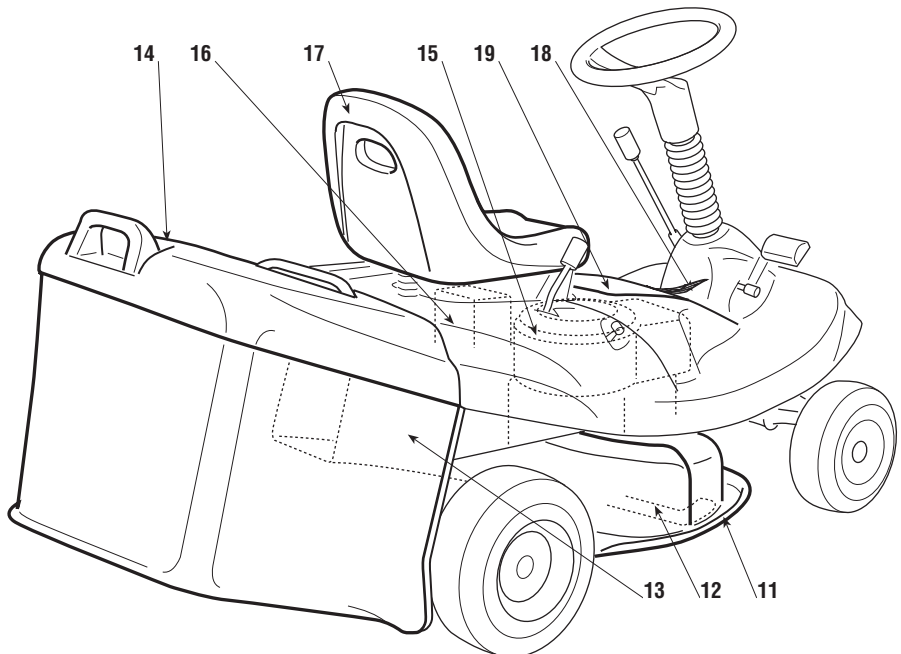
1. Schalleistungspegel gemäß Richtlinie 2000/14/CE
2. Konformitätszeichen (CE) nach der Richtlinie 98/37/EWG
3. Herstellungsjahr
4. Nennleistung (wenn angegeben)
5. Betriebsdrehzahl des Motors in U/min.
6. Typ der Maschine
7. Seriennummer
8. Gewicht in kg
9. Name und Anschrift des Herstellers

### 2.2 KENNZEICHNUNG DER WESENTLICHEN BAUTEILE

Die Maschine hat einige wesentliche Bauteile mit folgenden Funktionen:

11. **Mähwerk:** ist das Gehäuse, welches das rotierende Messer aufnimmt.
12. **Messer:** ist das zum Mähen des Grases bestimmte Bauteil. Die an den Außenseiten angebrachten Flügel erleichtern die Zuführung des gemähten Grases zum Auswurfkanal.

13. **Auswurfkanal:** ist das Verbindungselement zwischen Mähwerk und Auffangsack.
14. **Auffangsack:** außer der Funktion, das gemähte Gras einzusammeln, kommt dem Auffangsack eine Sicherheitsfunktion zu. Er verhindert, dass eventuell durch das Messer aufgenommene Gegenstände weit von der Maschine weggeschleudert werden.
15. **Motor:** treibt sowohl das Messer als auch die Räder an. Seine Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.
16. **Batterie** (▶ *nur bei Modellen mit elektrischem Anlassen*): liefert die Energie zum Anlassen des Motors. Ihre Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem besonderen Handbuch beschrieben.
17. **Sitz:** ist der Arbeitsplatz des Benutzers. Er ist mit einem Fühler ausgerüstet, der die Anwesenheit des Benutzers registriert und erforderlichenfalls ein Auslösen der Sicherheitsvorrichtungen bewirkt.
18. **Aufkleber mit Vorschriften und Sicherheitshinweisen:** enthalten die wichtigsten Sicherheitsvorschriften für die Arbeit. Ihre Bedeutung ist in Kapitel 1 erläutert.
19. **Motorhaube:** über sie bekommt man Zugang zum Motor.



### 3. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

#### WICHTIG

Die Maschine wird ohne Motoröl und Benzin geliefert. Vor dem Anlassen des Motors ist Motoröl einzufüllen und Benzin zu tanken, wobei die Vorschriften im Abschnitt 5.3.3 des Motorhandbuchs zu beachten sind.

Aus Gründen der Lagerung und des Transports müssen einige Bauteile der Maschine nach dem Entfernen der Verpackung nach den folgenden Anweisungen zusammengebaut werden.

#### 3.1 AUSPACKEN

Beim Auspacken der Maschine ist darauf zu achten, dass die Einzelteile, das mitgelieferte Zubehör und die Dokumentation nicht verloren gehen.

#### ANMERKUNG

Um eine Beschädigung des Mähwerks zu vermeiden, ist dieses in die oberste Position zu bringen, und das Herunterfahren der Maschine von der Palette hat mit äußerster Sorgfalt zu erfolgen.

Das mitgelieferte Zubehör umfasst:

- die Schrauben, die für die Montage erforderlich sind;
- eine Spritze zum Ablassen des Motoröls.

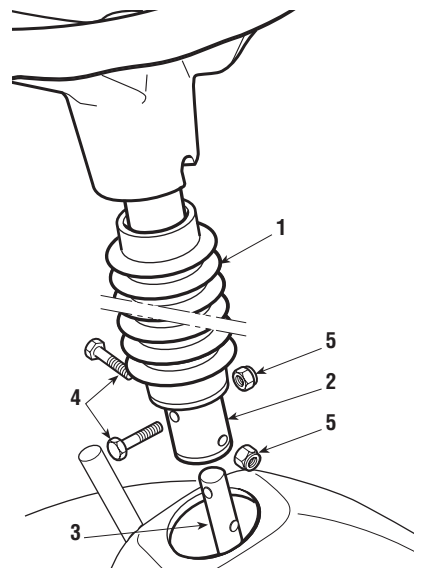
Außerdem (▶ **bei Modellen mit elektrischem Anlassen**):

- ein Batterieladegerät;
- 2 Zündschlüssel;
- eine Ersatzsicherung 6,3 A, die für eventuellen Bedarf aufzubewahren ist.

#### 3.2 EINBAU DES LENKRADS

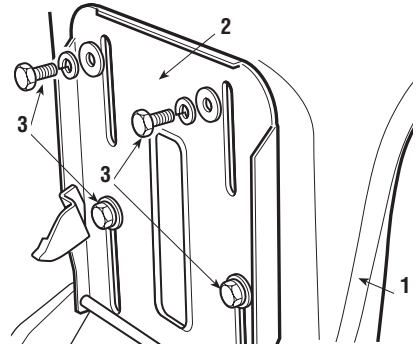
Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Vorderräder gerade ausrichten.

1. Den Balg (1) über die Lenksäule (2) stülpen.
2. Das Lenkrad mit der Lenksäule (2) auf die herausragende Welle (3) setzen und mit den mitgelieferten Schrauben (4) und den Muttern (5) in den beiden Bohrungen an der Welle (3) befestigen.



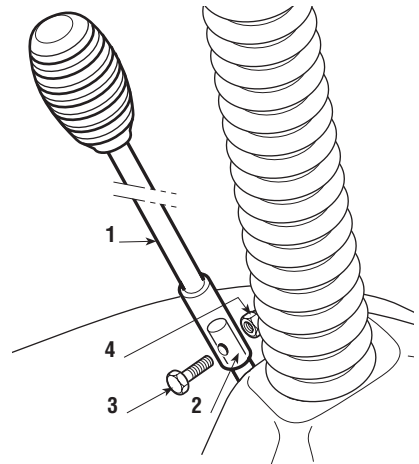
### 3.3 EINBAU DES SITZES

1. Den Sitz (1) auf der Platte (2) mit den Schrauben (3) montieren.



### 3.4 MONTAGE DES HEBELS ZUM EINSCHALTEN DES MESSERS

1. Das Ende des Hebels (1) auf der überstehenden Seite des Stiftes (2) montieren und alles mit der Schraube (3) und der Mutter (4) befestigen und diese gut festziehen.



### 3.5 ANSCHLUSS DER BATTERIE (▶ nur bei Modellen mit elektrischem Anlassen):

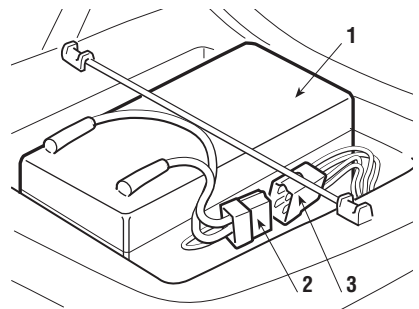
- Die Batterie (1) befindet sich unter dem Sitz.
- 1. Den Steckverbinder der Batterie (2) mit dem Steckverbinder der Maschine (3) verbinden.
- 2. Die Batterie unter Befolgung der Anweisungen im Handbuche (↪ 6.2.5) laden.

#### WICHTIG

*Es ist unbedingt zu vermeiden, den Motor anzulassen, ehe die Batterie vollständig geladen ist!*

#### ⚠ ACHTUNG!

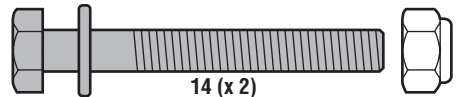
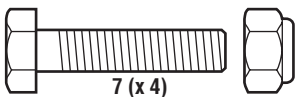
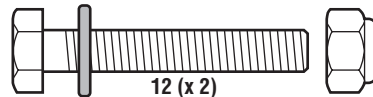
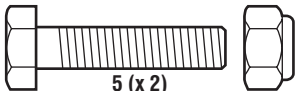
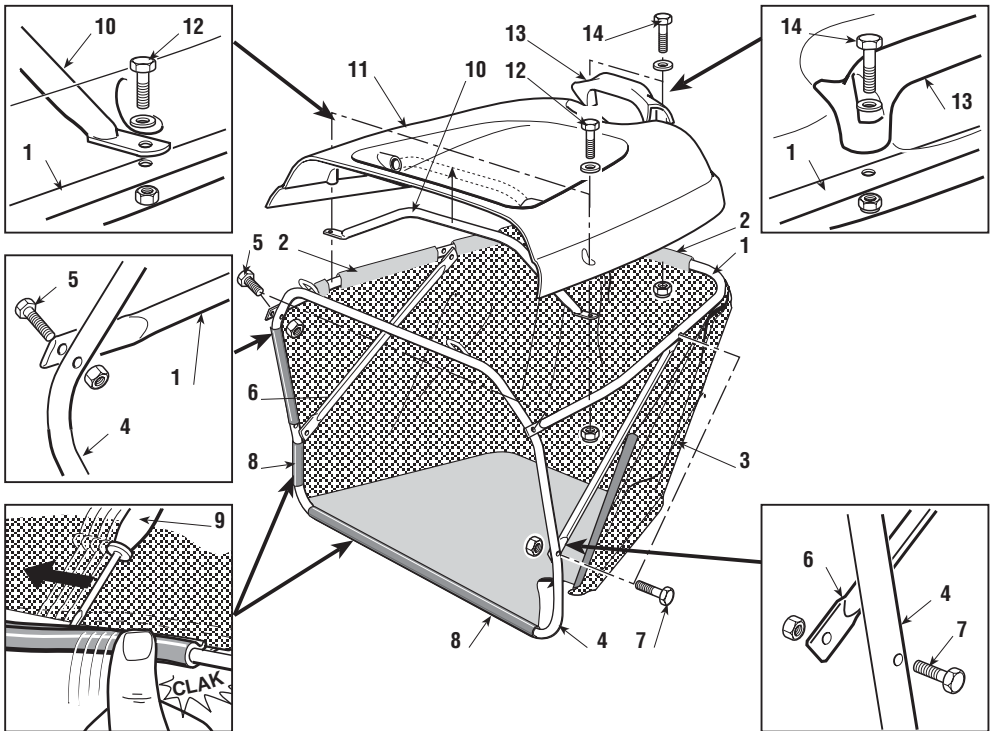
*Bei Eingriffen an der Batterie und bei deren Entsorgung sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers zu beachten.*



### 3.6 MONTAGE DES AUFFANGSACKS

Die zu benutzenden Schrauben mit Hilfe der Zeichnung im Maßstab 1 : 1 bereitstellen.

1. Den oberen Rahmen (1) in die oberen Schlitze (2) des Stoffsacks (3) einführen.
2. Die beiden Teile des Rahmens (1) und (4) mit den Schrauben (5) verbinden, die beiden Spannstangen (6) montieren und mit den Schrauben (7) befestigen.
3. Alle Kunststoffprofile (8) mit Hilfe eines Schraubenziehers über die Rohre des unteren Rahmens (4) stülpen.
4. Den Handgriff (10) in die Bohrungen der Abdeckung (11) einführen und alles am Rahmen mit den Schrauben (12) befestigen.
5. Den hinteren Griff (13) montieren und mit den Schrauben (14) befestigen.



## 4. BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN UND KONTROLLINSTRUMENTE

### 4.1. LENKRAD

Steuert die Lenkung der Vorderräder.

### 4.2 KUPPLUNGS-/BREMSPEDAL

Dieses Pedal hat eine Doppelfunktion: Im ersten Teil des Pedalwegs wirkt es als Kupplung und schaltet den Antrieb der Räder ein oder aus, und im zweiten dient es als Bremse.

**WICHTIG**

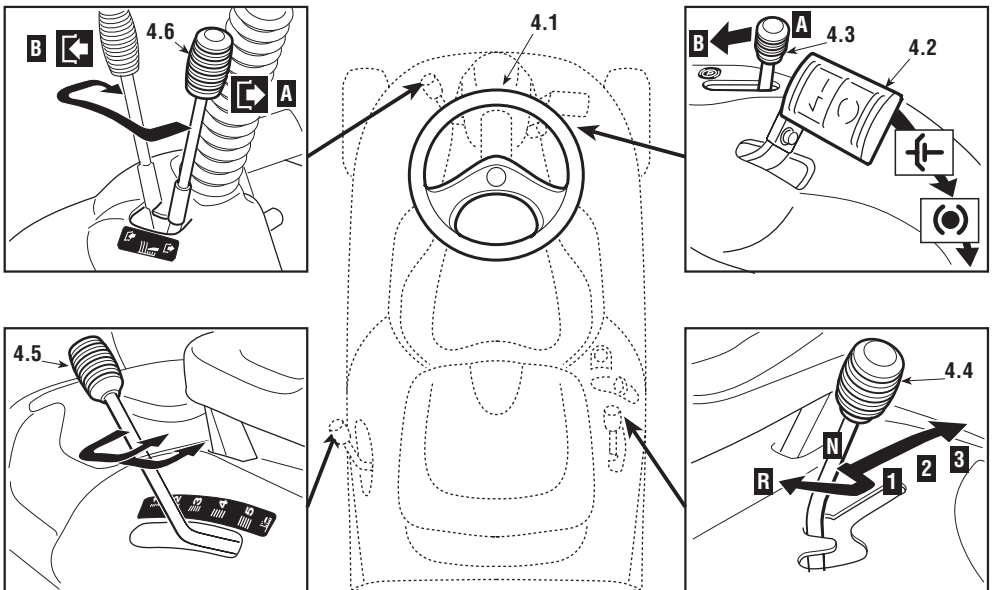
*Pedal zum Kuppeln nicht zu langsam durchtreten, um eine Überhitzung und damit Beschädigung des Treibriemens zu vermeiden.*

**ANMERKUNG**

*Während der Fahrt den Fuß nicht auf dem Pedal abstützen.*

### 4.3 HEBEL DER FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremse verhindert, dass sich die Maschine in Parkstellung bewegt. Der



Bremshebel hat zwei Positionen:

- «A» = Bremse nicht angezogen
- «B» = Bremse angezogen

- Um die Feststellbremse einzulegen, muss das Pedal (4.3) ganz durchgedrückt und der Hebel in die Position «B» gebracht werden. Wenn man den Fuß vom Pedal nimmt, bleibt dieses unten und wird in dieser Stellung vom Hebel blockiert.
- Um die Feststellbremse zu lösen, ist erneut das Pedal (4.3) zu drücken und der Hebel geht in Position «A» zurück.

#### 4.4 GANGSCHALTHEBEL

Dieser Hebel hat fünf Stellungen, drei für Vorwärtsgänge, eine Stellung für den Leerlauf «N» und eine für den Rückwärtsgang «R».

- Um von einem Gang in den anderen zu schalten, das Pedal (4.3) den halben Weg durchtreten und den Hebel entsprechend der Markierungen verstellen.

#### **⚠ ACHTUNG!**

*Der Rückwärtsgang muss bei stehender Maschine eingelegt werden.*

#### 4.5 HEBEL ZUR REGULIERUNG DER SCHNITTHÖHE

Dieser Hebel hat fünf Stellungen, die auf einem Schildchen mit den Zahlen von «1» bis «5» angezeigt sind, die ebenso vielen Schnitthöhen zwischen 3 und 7,5 cm entsprechen.

- Um von einer Position in die andere zu wechseln, muss man den Hebel seitlich verstellen und in eine der Sperrkerben einrasten lassen

#### 4.6 KUPPLUNG UND BREMSE DES MESSERS

Der Hebel hat zwei Stellungen, die auf einem Schild angezeigt sind und folgendes bedeuten:

 «A» = Messer ausgeschaltet

 «B» = Messer eingeschaltet

- Wenn das Messer eingeschaltet wird, ohne dass die vorgesehenen Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Motor aus und kann nicht angelassen werden (↪ 5.2).
- Beim Ausschalten des Messers (Position «A») wird gleichzeitig ein Bremsvorgang ausgelöst, welcher das Messer in wenigen Sekunden zum Stillstand bringt.

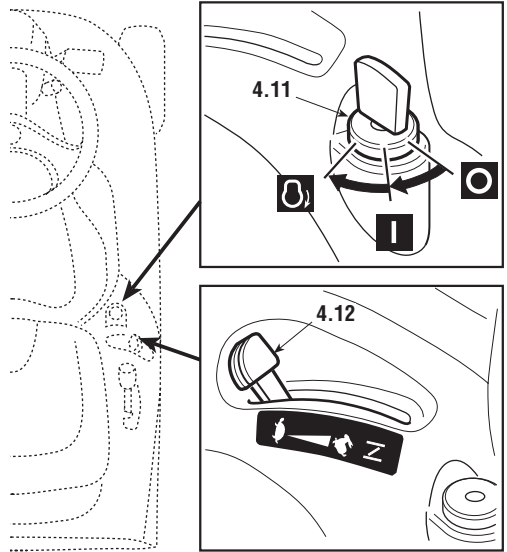
► bei Modellen mit elektrischem Anlassen:

4.11 ZÜNDUNGSSCHALTER MIT SCHLÜSSEL

Dieser Schalter mit Zündschlüssel hat die folgenden drei Positionen:

- «STOP» alles ausgeschaltet;
- I «EIN» alle Funktionen aktiviert;
- ⊖ «STARTEN» schaltet den Anlasser ein.

Beim Loslassen des Zündschlüssels kehrt dieser automatisch in die Position «EIN» zurück.



4.12 GASHEBE

Regelt die Drehzahl des Motors. Die Positionen sind durch ein Schildchen mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- ☒ «CHOKE» Kaltstart
- ☐ «LANGSAM» niedrigste Motordrehzahl
- ☑ «SCHNELL» höchste Motordrehzahl

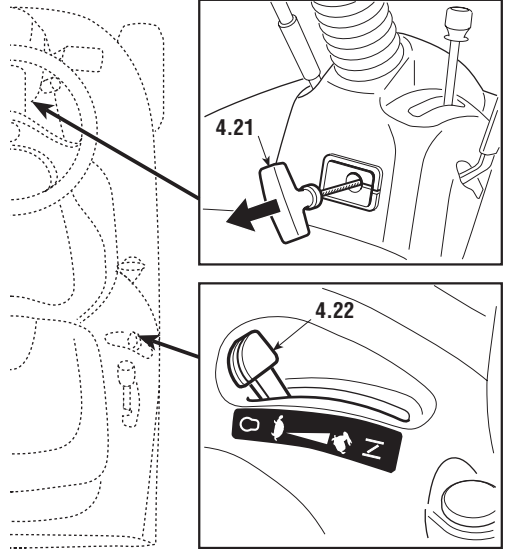
- Die Position «CHOKE» bewirkt eine Anreicherung des Gemischs und darf nur während der zum Anlassen des kalten Motors notwendige Zeit benutzt werden.
- Beim Fahren wählt man eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL».
- Während des Mähens ist es angebracht, den Hebel auf «SCHNELL» zu stellen.

► bei Modellen mit Anlassen von Hand:

4.21 GRIFF FÜR DEN REISSANLASSER





Um den Motor anzuwerfen fassen Sie den Griff des Anlasseils und reißen ihn

- energisch.
- Nach dem Anlassen führen Sie den Griff mit Hilfe des automatischen Aufwicklers in seinen Sitz zurück.



#### 4.22 LEVA ACCELERATORE

- Regelt die Drehzahl des Motors und stellt den Motor aus.
- Die auf dem Schild angezeigten Positionen bedeuten:

|   |           |                          |
|---|-----------|--------------------------|
|  | «STOP»    | Ausschalten des Motors   |
|  | «CHOKE»   | Kaltstart                |
|  | «LANGSAM» | niedrigste Motordrehzahl |
|  | «SCHNELL» | höchste Motordrehzahl    |

- Die Position «CHOKE» bewirkt eine Anreicherung des Gemischs und darf nur während der zum Anlassen des kalten Motors notwendige Zeit benutzt werden.
- Beim Fahren wählt man eine Position zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL».
- Während des Mähens ist es angebracht, den Hebel auf «SCHNELL» zu stellen.

## 5. GEBRAUCHSANWEISUNG

### 5.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

#### **⚠ GEFAHR!**

*Benutzen Sie die Maschine ausschließlich für die Zwecke, für die sie bestimmt ist (Mähen und Sammeln von Gras).*

*Die Sicherheitseinrichtungen, mit denen die Maschine ausgestattet ist, dürfen nicht verändert oder entfernt werden. SEIEN SIE SICH STETS BEWUSST, DASS DER BENUTZER IMMER FÜR DRITTEN ZUGEFÜGTE SCHÄDEN VERANTWORTLICH IST. Ehe die Maschine benutzt wird:*

- *die allgemeinen Sicherheitsvorschriften lesen (☞ 1.2), mit besonderer Aufmerksamkeit die über das Fahren und Mähen am Hang;*
- *die Gebrauchsanweisungen aufmerksam lesen, sich mit den Bedienungseinrichtungen vertraut machen und damit, wie man Motor und Messer schnell ausschaltet;*
- *sich nicht mit Händen oder Füßen den rotierenden Teilen von der Seite oder von unten nähern und sich immer von der Auswurföffnung fernhalten.*

*Die Maschine nicht benutzen, wenn man sich in schlechtem gesundheitlichem Zustand befindet oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder anderen Substanzen steht, welche die Reflexe oder die Konzentration vermindern können.*

*Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potentielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und die der andern ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände. Die Maschine nicht mit laufendem Motor im hohen Gras stehen lassen, um Brandgefahr zu vermeiden. Beim Richtungswechsel immer die Geschwindigkeit vermindern, insbesondere bei engen Kurven*

#### **⚠ ACHTUNG!**

*Diese Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) (☞ 5.5).*

#### **WICHTIG**

*Alle Hinweise, die sich auf die Positionen der Bedienungseinrichtungen beziehen, sind in Kapitel 4 dargestellt.*

### 5.2 KRITERIEN FÜR DAS AUSLÖSEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Sicherheitseinrichtungen lösen nach zwei Kriterien aus:

- Verhindern des Anlassens des Motors, wenn nicht alle Voraussetzungen für die Sicherheit gegeben sind;
- Ausschalten des Motors, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für die Sicherheit fehlt.

- a)** Beim Anlassen des Motors sind die folgenden Bedingungen unbedingt zu beachten:
- die Gangschaltung muss im “Leerlauf” stehen;
  - das Messer muss ausgeschaltet sein;
  - der Benutzer auf dem Sitz der Maschine sitzen oder die Feststellbremse angezogen sein.
- b)** Der Motor wird ausgeschaltet, wenn:
- der Benutzer den Sitz verlässt und das Messer eingeschaltet ist;
  - der Benutzer den Sitz verlässt und ein Gang eingelegt ist;
  - der Auffangsack angehoben wird, ohne dass das Messer ausgeschaltet ist;
  - das Messer eingeschaltet wird, ohne dass der Auffangsack angebracht ist;
  - die Feststellbremse ist angezogen, ohne dass das Messer ausgeschaltet ist.

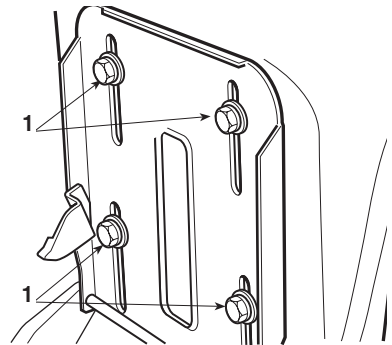
### 5.3 5.3 VORBEREITUNGEN VOR ARBEITSBEGINN

Diese Kontrollen stellen sicher, dass die Arbeit nutzbringend und mit maximaler Sicherheit abgewickelt wird.

#### 5.3.1 EINSTELLUNG DES SITZES

Zum Einstellen des Sitzes ist dieser entlang der Langlöcher des Halters zu verschieben:

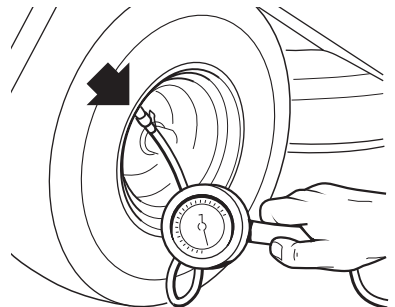
1. die vier Schrauben (1) lösen;
2. die Position finden und die vier Schrauben (1) festziehen.



#### 5.3.2 REIFENDRUCK

Der korrekte Reifendruck ist wichtig, um die Ausrichtung des Mähwerks zu erhalten und einen gleichmäßig geschnittenen Rasen zu bekommen:

1. die Schutzkappen ausschrauben;
2. die Ventile mit einem Druckluftanschluss verbinden, der mit einem Druckmesser versehen ist, und den Druck kontrollieren, der wie folgt sein muss:
  - Reifen Vorderräder 1,8 bar
  - Reifen Hinterräder 1,3 bar
3. die Schutzkappen wieder anschrauben.



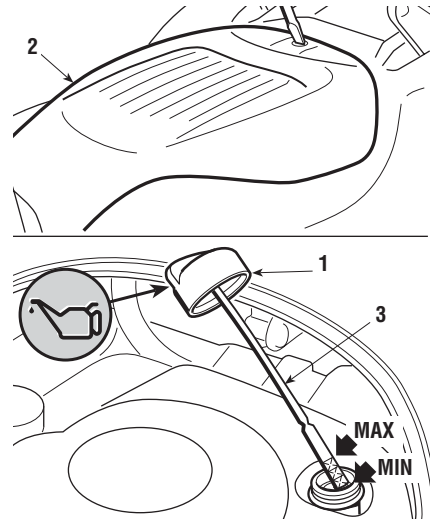
## 5.3.3 TANKEN UND ÖL EINFÜLLEN

**⚠ GEFAHR!** *Das Tanken muss bei abgestelltem Motor an einem freien und gut belüfteten Ort erfolgen. Man muss sich stets bewusst sein, dass Benzindämpfe brennbar sind! KEINE FLAMMEN IN DIE NÄHE DER TANKÖFFNUNG BRINGEN, UM DEN TANKINHALT ZU PRÜFEN, UND WÄHREND DES TANKENS NICHT RAUCHEN.*

**ANMERKUNG** *Die zu verwendenden Benzin- und Öltypen sind in der Gebrauchsanweisung des Motors angezeigt.*

Bei abgestelltem Motor den Stand des Motoröls prüfen:

1. um Zugang zum Verschluss (1) zu bekommen, die Motorhaube (2) mit Hilfe eines Schraubenziehers abnehmen;
2. gemäß den genauen Angaben im Handbuch des Motors muss der Ölstand zwischen den Markierungen MIN und MAX des Messstabs liegen;
3. den Verschluss (1) und die Motorhaube (2) wieder montieren.



Zum Tanken des Kraftstoffs (bei ausgeschaltetem Motor):

1. den Tankdeckel (4) hinter dem Sitz ausschrauben;
2. einen Trichter verwenden und darauf achten, dass der Tank nicht ganz gefüllt wird. Der Tankinhalt beträgt rund 3,5 Liter;
3. den Tankdeckel (4) stets wieder aufsetzen.

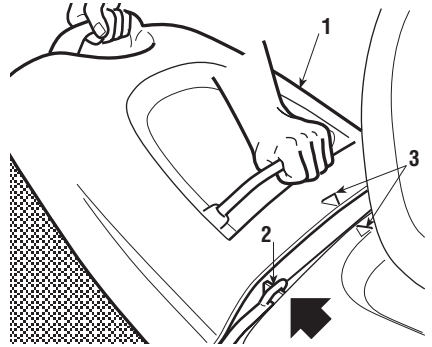
**WICHTIG**

*Vermeiden, Benzin über die Kunststoffteile zu verschütten, um diese nicht zu beschädigen; bei versehentlichem Verschütten sofort mit Wasser abspülen.*

### 5.3.4 EINBAU DES AUSWURFSCHUTZES (AUFFANGSACK)

**⚠ ACHTUNG!** *Niemals die Maschine ohne eingebauten Auswurfschutz verwenden!*

Den Auffangsack (1) in die Halter (2) einhaken und in Bezug auf die hintere Platte so zentrieren, dass die zwei Bezugspunkte (3) übereinstimmen.



### 5.3.5 KONTROLLE DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SICHERHEITSSYSTEME

Die Leistungsfähigkeit der Sicherheitssysteme ist durch Simulation einiger Situationen des Auslösens (☛ 5.2) zu überprüfen. Dabei ist zu kontrollieren, ob in jeder aufgeführten Situation die angezeigte Wirkung erzielt wird.

Sollte die Kontrolle Lücken aufweisen, muss man sich sofort an einen Autorisierten Kundendienst wenden.

### 5.3.6 KONTROLLE DES BREMSSYSTEMS

Sich vergewissern, dass die Bremsleistung der Maschine den Einsatzbedingungen entspricht. Falls Zweifel an der Leistungsfähigkeit der Bremsen bestehen, die Arbeit nicht beginnen.

Erforderlichenfalls die Bremse einstellen (☛ 6.3.4) Falls die Zweifel über die Leistungsfähigkeit weiter bestehen, muss man einen Autorisierten Kundendienst aufsuchen.

### 5.3.7 KONTROLLE DES MESSERS

**⚠ ACHTUNG!** *Bei der Handhabung des Messers feste Handschuhe anziehen.*

Prüfen, ob das Messer gut geschärft und fest in seinem Lager befestigt ist.

- Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras und verursacht ein Vergilben des Rasens.
- Ein gelockertes Messer verursacht nicht normale Vibrationen und kann Gefahren hervorrufen.

Sollte die Kontrolle Mängel zeigen, muss man das Messer schärfen oder entsprechend befestigen (☛ 6.3.1).

## 5.4 GEBRAUCH DER MASCHINE

### 5.4.1 ANLASSEN DES MOTORS

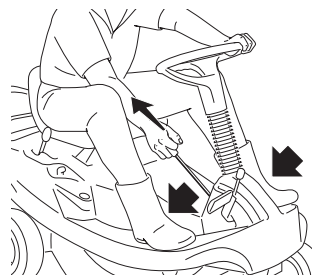
**⚠ GEFAHR!** *Das Anlassen hat im Freien oder an einem gut belüfteten Ort zu erfolgen! MAN MUSS SICH IMMER BEWUSST SEIN, DASS DIE ABGASE DES MOTORS GIFTIG SIND!*

Um den Motor anzulassen:

1. auf dem Sitz Platz nehmen und die Feststellbremse anziehen (☞ 4.3);
2. den Schalthebel in die Leerlaufstellung («N») (☞ 4.4) bringen;
3. das Messer ausschalten (☞ 4.6);
4. beim Kaltstart den Gashebel in die auf dem Schild angegebene Stellung «CHOKE» bringen (☞ 4.12 - 4.22), oder beim Starten mit warmem Motor den Hebel zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» stellen;

#### ▶ **bei Modellen mit elektrischem Anlassen:**

- 5. den Zündschlüssel (☞ 4.11) in das Zündschloss stecken, in die Stellung «EIN» drehen, um den Stromkreis einzuschalten, und schließlich in die Stellung «STARTEN» bringen, um den Motor anzulassen;
- 6. den Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors loslassen;



#### ▶ **bei Modellen mit Anlassen von Hand:**

- 5. den Griff des Anlasseils fassen (☞ 4.21) und energisch reißen;
- 6. nach dem Anlassen den Griff in seinen Sitz zurückführen.

7. Nach einigen Sekunden des Betriebs den Gashebel auf «SCHNELL» und dann auf «LANGSAM» stellen.

#### **WICHTIG**

*Der "Choke" muss so bald wie möglich ausgeschaltet werden. Seine Betätigung bei bereits warmen Motor kann die Zündkerze verschmutzen und unregelmäßigen Lauf des Motors zur Folge haben.*

#### **ANMERKUNG**

*Falls beim Anlassen Schwierigkeiten auftreten, nicht mit wiederholten Versuchen das Anlassen erzwingen, um den Motor nicht absaufen zu lassen und ein Entladen der Batterie (falls vorhanden) zu vermeiden.*

- Kontrollieren, ob die Zustimmungbedingungen zum Anlassen des Motors gegeben sind.
- Den Schlüssel (▶ **elektrisches Anlassen**) oder den Gashebel (▶ **Anlassen von**

**Hand)** in die Stellung «STOP» stellen, einige Sekunden warten und dann erneut anlassen. Falls die Störung andauern sollte, verweisen wir auf Kapitel «7» des vorliegenden Handbuchs und auf die Gebrauchsanweisung des Motors.

#### 5.4.2 FAHREN DER MASCHINE

**⚠ ACHTUNG!** *Diese Maschine ist zum Fahren auf öffentlichen Straßen nicht zugelassen. Ihr Einsatz (im Sinne der Straßenverkehrsordnung) darf ausschließlich auf privatem Gelände erfolgen, welches dem öffentlichen Verkehr nicht zugänglich ist.*

**ANMERKUNG** *Während des Fahrens muss das Messer ausgeschaltet sein und das Mähwerk muss sich in der obersten Stellung (Position «5») befinden.*

Zum Fahrbeginn:

1. den Gashebel in eine Stellung zwischen «LANGSAM» und «SCHNELL» bringen;
2. das Pedal (☞ 4.2) ganz durchdrücken und den Schalthebel in die Stellung des 1. Ganges bringen (☞ 4.4).
3. das Pedal langsam loslassen, um die Fahrt zu beginnen.

Durch Betätigung des Gashebels und Wechseln der Gänge wird allmählich die gewünschte Geschwindigkeit erreicht. Um den Gang zu wechseln, muss man das Kupplungspedal (☞ 4.2) betätigen.

**⚠ ACHTUNG!** *Das Loslassen des Pedals muss allmählich erfolgen, um zu vermeiden, dass ein zu ruckartiges Einkuppeln zum Aufbäumen der Maschine oder zum Verlust der Kontrolle führt.*

#### 5.4.3 BREMSEN

Zum Bremsen:

1. zuerst durch Verminderung der Motordrehzahl die Geschwindigkeit der Maschine verlangsamen;
2. dann das Bremspedal (☞ 4.2) ganz durchdrücken, um die Geschwindigkeit weiter zu verlangsamen, bis die Maschine anhält.

#### 5.4.4 RÜCKWÄRTSGANG

Der Rückwärtsgang DARF NUR bei stehender Maschine eingelegt werden.

Der Rückwärtsgang wird wie oben beschrieben (☞ 5.4.2), eingelegt: man versetzt den Hebel seitlich und bringt ihn in die Position «R».

## 5.4.5 GRAS MÄHEN

**WICHTIG**

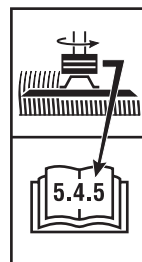
Die Maschine ist nicht für schwerwiegende Anwendungen geeignet oder dafür, beachtliche Mengen Gras zu entfernen.

**WICHTIG**

Das Einschieben des Messers erfolgt über eine Kupplungsvorrichtung. Um eine Beschädigung oder vorzeitige Abnutzung der Reibungselemente zu verhindern, sind die nachfolgenden Anweisungen genau zu befolgen.

Um mit dem Mähen des Rasens zu beginnen:

1. alle Fremdkörper, die vom Messer getroffen werden könnten (Steine, Äste, Knochen, Eisendrähte usw.) beseitigen und die Position versteckter Elemente, die nicht beseitigt werden können (Wurzeln, Bewässerungseinrichtungen usw.), markieren;
2. sich vergewissern, dass der Auffangsack richtig montiert ist;
3. den Gashebel in die Stellung «SCHNELL» bringen;
4. vor dem Einschieben des Messers, das Mähwerk in die höchstmögliche Stellung bringen;
5. das Messer (☞ 4.6) einschalten ohne an den Zwischenstellungen anzuhalten; dazu außerhalb des hohen Grasses bleiben;
6. die Vorwärtsfahrt auf dem mit Gras bewachsenen Bereich stufenweise und vorsichtig beginnen, wie zuvor bereits beschrieben;
7. auf unebenem Gelände die Schnitthöhe so einstellen, dass vermieden wird, dass das Messer gegen Unebenheiten des Bodens oder Fremdkörper schlagen und Schäden am Messer und der Halterung verursachen kann;
8. den geeignetsten Gang einschalten, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen (1. Oder 2. Gang) und die Schnitthöhe (☞ 4.5) so regulieren, dass die abzuschneidende Grasmenge kein übermäßiges Volumen erzeugt, damit vermieden wird, dass das Messer blockieren oder der Kanal verstopfen kann.

**⚠ ACHTUNG!**

Beim Mähen an Hängen muss man die Fahrgeschwindigkeit

**vermindern, um die Voraussetzungen für die Sicherheit zu erfüllen (☛ 1.2 - 5.5).**

- Die Geschwindigkeit muss man jedes Mal vermindern, wenn man ein Abfallen der Motordrehzahl feststellt. Man muss sich bewusst sein, dass man niemals einen guten Schnitt des Rasens erzielt, wenn die Fahrgeschwindigkeit in Bezug auf die Menge des zu mähenden Grasses zu hoch ist.
- Wenn es erforderlich wird, ein Hindernis oder eine Kuppe zu überwinden, muss man das Messer ausschalten und das Mähwerk in die höchst mögliche Position bringen.
- Den 3. Gang nur auf Fahrstrecken benutzen.

#### 5.4.6 ENTLEREEN DES AUFFANGSACKS

Auf dem Rasen liegen bleibendes Gras zeigt an, dass der Auffangsack gefüllt ist. Wenn man bei gefülltem Auffangsack mit dem Mähen fortfährt, kann sich der Auswurfkanal verstopfen. Um den Auffangsack zu entleeren:

1. die Motordrehzahl vermindern;
2. den Leerlauf (N) einlegen (☛ 4.4) und die Maschine anhalten;
3. das Messer ausschalten (☛ 4.6);
4. an Hängen die Feststellbremse anziehen;
5. den hinteren Griff fassen und den Auffangsack zum Entleeren kippen;



#### **ANMERKUNG**

*Das Entleeren des Auffangsacks kann nur bei ausgeschaltetem Messer durchgeführt werden, andernfalls würde der Motor abschalten.*

#### 5.4.7 ENTLEREEN DES AUSWURFKANALS

#### **⚠ ACHTUNG!**

***Diese Arbeit muss immer bei abgestelltem Motor erfolgen.***

Falls sich der Auswurfkanal verstopft (weil sich beim Füllen des Auffangsacks zu viel Gras angesammelt hat, oder wegen zu hoher Geschwindigkeit im Verhältnis zur Menge des geschnittenen Grasses) muss man:

1. die Maschine anhalten, das Messer und den Motor ausschalten;
2. den Auffangsack abnehmen;
3. das angesammelte Gras von der Austrittsöffnung des Kanals aus entfernen.

### 5.4.8 BEENDIGUNG DES MÄHENS

Nach dem Mähen das Messer ausschalten, die Motordrehzahl vermindern und die Rückfahrt mit dem Mähwerk in der höchstmöglichen Stellung zurücklegen.

### 5.4.9 BEENDIGUNG DER ARBEIT

Nach Beendigung der Arbeit die Maschine abstellen und die Feststellbremse anziehen.

#### ► **Bei Modellen mit elektrischem Anlassen:**

1. den Gashebel in die Stellung «LANGSAM» bringen;
2. den Motor abstellen; dazu den Zündschlüssel in die Stellung «STOP» bringen.

**⚠ ACHTUNG!** *Stets den Zündschlüssel abziehen, ehe die Maschine unbe-  
wacht abgestellt wird!*

**WICHTIG** *Um die Ladung der Batterie zu erhalten, den Schlüssel nicht in  
Position «EIN» Stellung lassen wenn der Motor nicht läuft.*

#### ► **Bei Modellen mit Anlassen von Hand**

1. den Gashebel in die Stellung «STOP» bringen.

**⚠ ACHTUNG!** *Sich vergewissern, dass sich der Gashebel immer in der  
Stellung "STOP" befindet, bevor man die Maschine unbewacht lässt!*

### 5.4.10 REINIGUNG UND EINLAGERUNG

**⚠ ACHTUNG!** *Den Auffangsack immer leeren und kein gemähtes Gras in  
Behältern im Innern eines Raumes belassen.*

Nach jedem Gebrauch ist die Maschine außen zu reinigen, der Auffangsack zu leeren und auszuschütteln, um ihn von Gras- und Erdresten zu befreien.

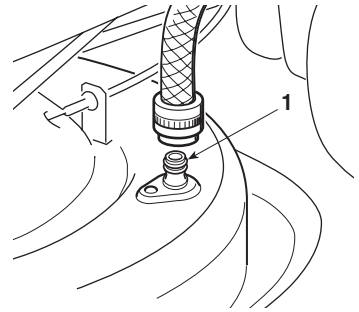
Die Kunststoffteile der Karosserie mit einem mit Wasser und Waschmittel angefeuchteten Schwamm abreiben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Motor, die Bauteile der elektrischen Anlage und die elektronische Steuerkarte nicht feucht werden.

**WICHTIG** *Keine Druckdüsen oder aggressive Flüssigkeiten zum Waschen der  
Karosserie und des Motors benutzen.*

Das Auswaschen des Mähwerks und des Auswurfkanals muss auf festem Boden durchge-

führt werden:

1. den Auffangstank montieren;
2. einen Wasserschlauch an den dafür bestimmten Anschluss (1) anschließen und Wasser durchfließen lassen;
3. sich auf den Fahrersitz begeben;
4. das Mähwerk vollständig absenken;
5. den Motor anlassen und den Antrieb im Leerlauf lassen;
6. das Messer einschalten und einige Minuten lang rotieren lassen.



Dann den Auffangstank abnehmen, leeren, auswaschen und wieder so aufsetzen, dass er schnell trocknen kann.

Die Maschine an einem trockenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Ort abstellen und, wenn möglich, mit einer Plane abdecken.

#### 5.4.11 STILLLEGUNG AUF LÄNGERE ZEIT

**⚠ ACHTUNG!** Ablagerungen von trockenem Gras, die sich in der Nähe des Motors und des Auspuffs ansammeln können, sorgfältig beseitigen, um zu vermeiden, dass bei der Wiederaufnahme der Arbeit eventuell ein Brand ausgelöst wird!

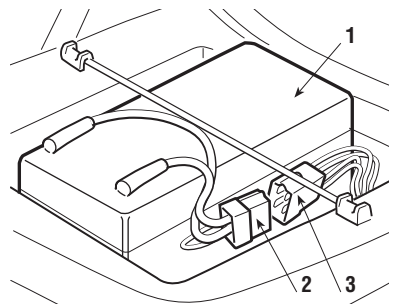
Wenn man eine längere Zeit der Stilllegung vorsieht (mehr als 1 Monat), muss man die in der Gebrauchsanweisung des Motors enthaltenen Anweisungen befolgen und alle Gelenkteile nach den Anweisungen (☛ 6.2.1) schmieren.

#### ➤ Bei Modellen mit elektrischem Anlassen:

- 
- Dafür sorgen, dass die Anschlüsse (2 und 3) der Batterie (1) getrennt werden.
- 

#### WICHTIG

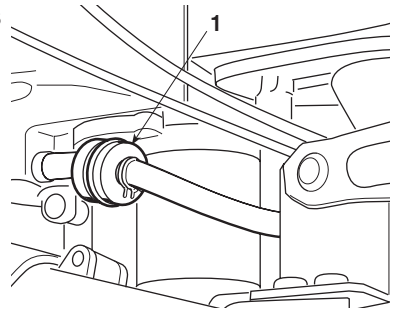
- Die Batterie muss an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden.
- Nach einer längeren Zeit der Stilllegung die Batterie immer aufladen und von Zeit zu Zeit prüfen, ob die Batteriespannung 12 Volt nicht unterschreitet.
- Gegebenenfalls ist die Batterie nach den Anweisungen im Handbuch (☛ 6.2.5) aufzuladen.



Um den Kraftstofftank zu leeren, muss man das Rohr am Eintritt des Benzinfilters (1), das

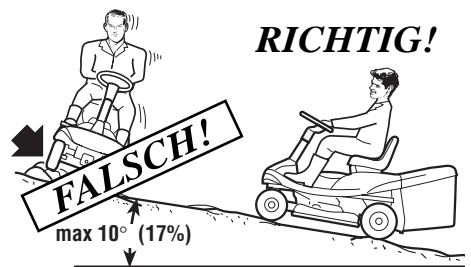
man von der rechten Seite über dem Auswurfkanal aus erreicht, lösen und sich dann aber daran erinnern, es wieder anzuschließen.

Bei der Wiederaufnahme der Arbeit darauf achten, dass an den Leitungen und dem Vergaser keine undichten Stellen auftreten.



## 5.5 BETRIEB AN HÄNGEN

Mit Rücksicht auf die angezeigten Grenzen der Steigung (**max. 10° - 17%**) muss an Hängen in Richtung des Gefälles aufwärts/abwärts und darf nicht quer gefahren werden. Bei Richtungswechsel ist sehr darauf zu achten, dass die Hang aufwärts gerichteten Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Äste, Wurzeln usw.), die ein seitliches Abrutschen, Umstürzen oder den Verlust der Kontrolle über die Maschine verursachen könnten.



### ⚠ GEFAHR!

**VOR JEDEM RICHTUNGSWECHSEL AM HANG IST DIE**

**GESCHWINDIGKEIT ZU VERMINDERN. Niemals den Rückwärtsgang einschalten, um beim bergab Fahren die Geschwindigkeit zu reduzieren: hierdurch könnte man die Kontrolle über die Maschine verlieren; besonders auf rutschigen Böden niemals bergab mit dem Schalthebel in Leerlaufstellung oder ausgekuppelt fahren. Immer einen niedrigen Gang einlegen und die Feststellbremse anziehen, wenn man die Maschine abstellt und unbewacht lässt.**

### ⚠ ACHTUNG!

**An Hängen mit besonderer Vorsicht anfahren, um ein Aufbäumen der Maschine zu vermeiden. Ehe man bergab fährt, die Fahrgeschwindigkeit verringern.**

## 5.6 TRANSPORT

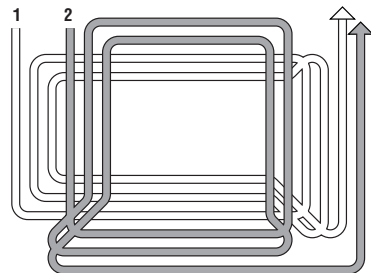
### ⚠ ACHTUNG!

**Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder auf einem Anhänger transportiert werden muss, geeignete Hebevorrichtung verwenden und eine dem Gewicht und dem Hebevorgang entsprechende Anzahl Personen einsetzen. Die Maschine darf niemals mit Seilen und Flaschenzügen gehoben werden. Während des Transports das Mähwerk absenken, die Feststellbremse anziehen**

***und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.***

## 5.7 EINIGE RATSCHLÄGE FÜR EINEN GUTEN SCHNITT

1. Um ein gutes, grünes und weiches Aussehen des Rasens zu erhalten, muss man gleichmäßig mähen, ohne das Gras zu reißen.
2. Es ist immer empfehlenswert, das Gras zu mähen, wenn es trocken ist.
3. Das Messer muss in gutem Zustand und gut geschliffen sein, damit der Schnitt sauber wird, ohne Fransen, die zu einem Vergilben der Spitzen führen würden.
4. Der Motor muss mit maximaler Drehzahl laufen, um einen sauberen Schnitt des Rasens zu erzielen und um dem geschnittenen Gras einen wirkungsvollen Schub durch den Auswurfkanal zu verleihen.
5. Die Mähfrequenz muss im Verhältnis zum Wachstum des Grasses erfolgen, um zu vermeiden, dass das Gras zwischen einem Schnitt und dem andern zu stark wächst.
6. In den warmen und trockenen Jahreszeiten ist es zweckmäßig, das Gras etwas höher wachsen zu lassen, um das Austrocknen des Bodens zu vermindern.
7. Wenn das Gras sehr hoch ist, ist es besser, in zwei Durchgängen in einem Abstand von einem Tag zu mähen, beim ersten Durchgang mit einem Schnitt in maximaler Höhe und eventuell reduzierter Schnittbreite, beim zweiten mit einem Schnitt in der gewünschten Höhe.
8. Das Aussehen des Rasens wird besser, wenn die Schnitte in wechselnden Richtungen ausgeführt werden.
9. Wenn der Auswurfkanal mit Gras zu verstopfen droht, ist es angebracht, die Fahrgeschwindigkeit zu vermindern, denn sie kann im Hinblick auf den Zustand des Rasens zu hoch sein. Wenn das Problem anhält, sind ein ungeschärftes Messer oder verformte Messerflügel wahrscheinliche Ursachen.
10. Besondere Vorsicht ist beim Mähen in Bezug auf Sträucher und die Nähe niedriger Bordsteine geboten, welche die waagrechte Ausrichtung des Mähwerks beeinträchtigen und dessen Rand sowie das Messer beschädigen könnten.



## 6. WARTUNG

### 6.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SICHERHEIT

**⚠ ACHTUNG!** Die Zündkerzenkappe abziehen, Zündschlüssel ziehen (▶ bei Modellen mit elektrischem Anlassen) oder den Gashebel in die Position «STOP» bringen (▶ bei Modellen mit Anlassen von Hand) und die Anweisungen lesen, bevor Sie irgendwelche Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen. Zweckmäßige Kleidung anziehen und beim Ausbau und erneuten Einbau des Messers sowie in allen Situationen, die Gefahren für die Hände mit sich bringen, Arbeitshandschuhe benutzen.

**⚠ ACHTUNG!** Die Maschine niemals mit abgenutzten oder beschädigten Bauteilen benutzen. Die abgenutzten oder verschlissenen Teile sind zu ersetzen und dürfen niemals repariert werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden: Teile mit nicht gleichwertiger Qualität können die Maschine beschädigen und für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit Dritter schädlich sein.

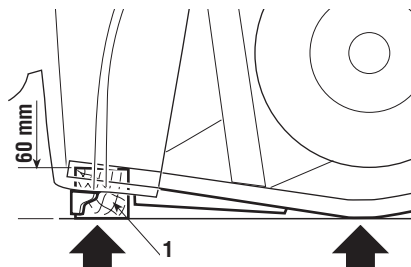
#### WICHTIG

Niemals verbrauchtes Öl, Benzin oder andere umweltschädigende Stoffe in der Umwelt ausschütten.

#### 6.1.1 SENKRECHT STELLEN DER MASCHINE

Die Maschine kann senkrecht gestellt werden, um bequem zu den unteren Teilen Zugang zu finden.

**⚠ ACHTUNG!** Die Maschine auf einem festen und ebenen Boden abstellen und sich der Unterstützung von mindestens zwei Personen bedienen, die in der Lage sind, die Arbeit kompetent und sicher auszuführen.



1. Den Kraftstofftank leeren;
2. Das Mähwerk in die Position «5» bringen;
3. eine rund 60 mm dicke Unterlage so unter die hintere Platte legen, dass sie zwischen den Rand der Platte und die Ausmündung des Auswurfkanals zu liegen kommt.
4. Die Maschine vorne heben und darauf achten, dass man sie an Punkten festhält, die einen sicheren Halt bieten (nicht am Lenkrad), dann auf den angezeigten Punkten abstützen und darauf achten, dass die Halter des Auffangsacks nicht beschädigt werden.

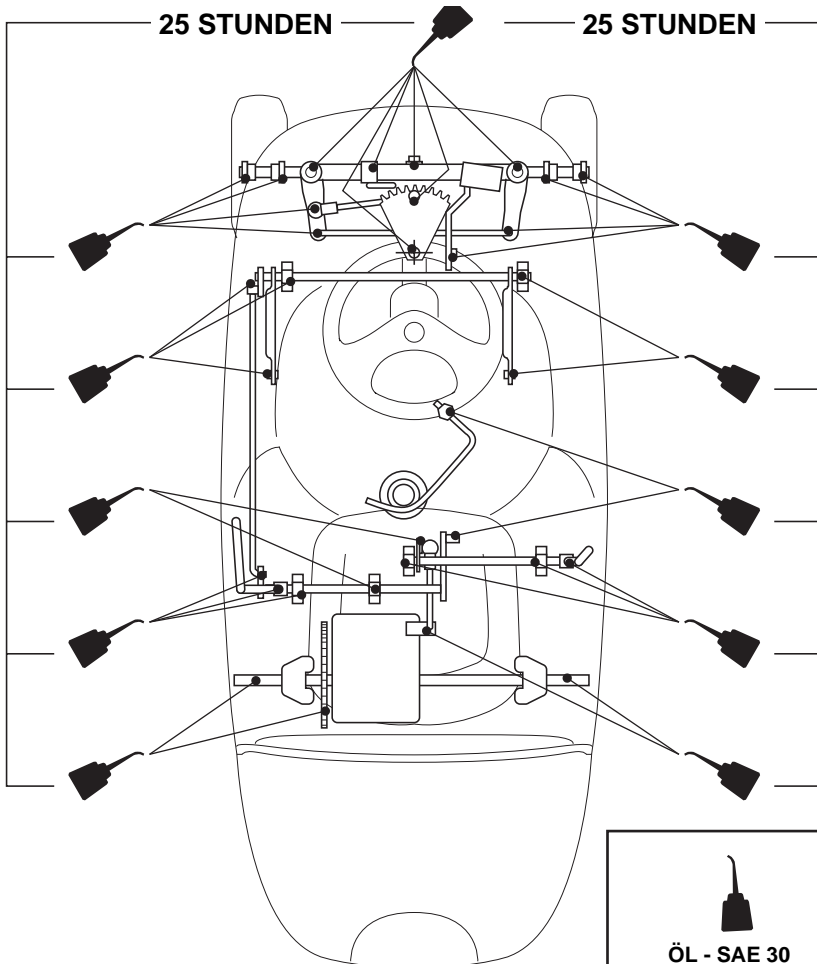
**⚠ GEFAHR!** Ehe irgendeine Arbeit vorgenommen wird, muss man sich ver-

*gewissern, dass die Maschine stabil steht. Vermeiden Sie Arbeiten, bei denen sie umfallen könnte.*

## 6.2 PERIODISCHE WARTUNG

### 6.2.1 SCHMIERUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG

Den Plan befolgen, der die Punkte angibt, die einer periodischen Überprüfung, Schmierung und Wartung zu unterziehen sind. Der Typ des zu verwendenden Schmiermittels und die zu beachtenden zeitlichen Abstände für die Arbeiten sind in den Plänen angezeigt.

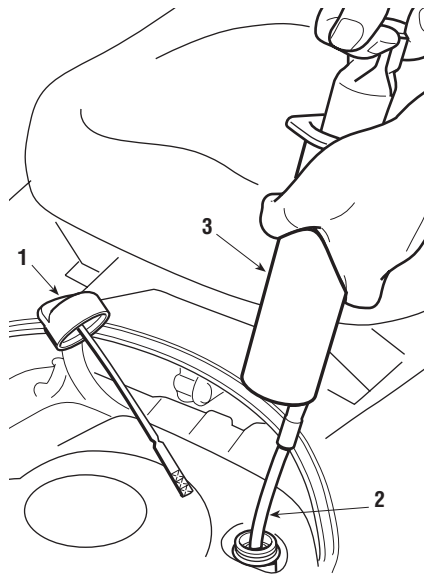


### 6.2.3 MOTOR

Die in der Gebrauchsanweisung des Motors angegebenen Vorschriften befolgen.

Um das Motoröl abzulassen:

1. Den Einfüllstutzen (1) abschrauben;
2. den Schlauch (2) auf der Spritze (3) anbringen und durch die Bohrung bis nach unten einführen;
3. mit der Spritze (3) das ganze Motoröl absaugen, wobei die Operation mehrmals wiederholt werden muss.



### 6.2.4 GETRIEBE UND DIFFERENTIAL

Sie bestehen aus geschlossenen Einheiten und bedürfen keiner Wartung. Sie unterliegen einer Dauerschmierung, die weder ersetzt noch nachgefüllt werden muss.

### 6.2.5 BATTERIE (► Nur bei Modellen mit elektrischem Anlassen)

- Es ist von grundlegender Bedeutung, eine akkurate Wartung der Batterie vorzunehmen, um sicherzustellen, dass sie eine lange Lebensdauer hat.
- Die Batterie Ihrer Maschine muss unbedingt geladen werden:
  - – bevor man die Maschine das erste Mal nach dem Ankauf verwendet;
  - – vor jeder längeren Periode des Stillstands der Maschine.
  - – vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Periode des Stillstands.
- – Den Ladevorgang, der in dem der Batterie beiliegenden Handbuch beschrieben ist, genau befolgen. Geschieht dies nicht oder wenn die Batterie nicht geladen wird, können die Elemente der Batterie dauerhafte Schäden erleiden.
- – Eine entladene Batterie **muss** so bald wie möglich geladen werden.

#### WICHTIG

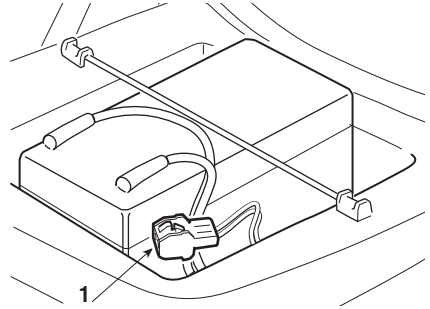
Das Laden muss mit einem **Gleichstromgerät** durchgeführt werden. Andere Ladesysteme können der Batterie Schäden zufügen, die nicht zu beheben sind.

- Die Maschine ist mit einem Ladeanschluss (1) in der Nähe der Batterie ausgestattet,
- der mit dem entsprechenden Anschluss des Batterieladegeräts "CB02", das mitgeliefert wird, zu verbinden ist.

**WICHTIG**

Dieser Ladeanschluss darf nur für die Verbindung mit dem Batterieladegerät "CB02" verwendet werden. Für seine Verwendung:

- die Hinweise befolgen, die in dem Handbuch des Ladegeräts aufgeführt sind;
- die Hinweise befolgen, die im Handbuch der Batterie aufgeführt sind.

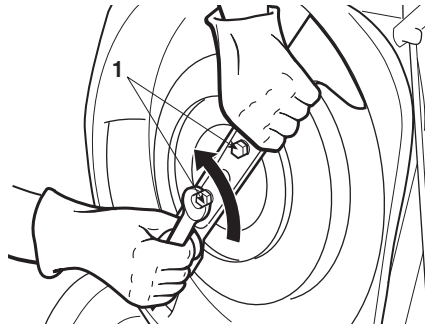


## 6.3 KONTROLLEN UND EINSTELLUNGEN

### 6.3.1 AUSBAU, SCHÄRFEN UND AUSWUCHTEN DES MESSERS

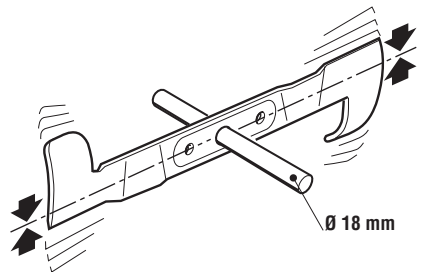
Ein schlecht geschärftes Messer reißt das Gras, vermindert die Leistungsfähigkeit und lässt den Rasen vergilben. Um das Messer auszubauen, muss man Arbeitshandschuhe verwenden, das Messer gut festhalten und die beiden Schrauben (1) ausdrehen.

Beide Schneidkanten mit einem Schleifstein mittlerer Körnung schärfen und die Auswuchtung des Messers prüfen. Dazu ist das Messer mit einem Rundstahl  $\varnothing 18$  mm, der in die Zentralbohrung eingeführt wird, auszubalancieren.



**⚠ ACHTUNG!** Ein beschädigtes oder verbogenes Messer ist immer auszuwechseln; niemals versuchen, es zu reparieren  
**STETS ORIGINALMESSER MIT DER MARKE**  
**▲ VERWENDEN!**

**⚠ ACHTUNG!** Bei der Montage die Befestigungsschrauben (1) gut festziehen und erforderlichenfalls das Schraubenmaterial durch ORIGINAL-ERSATZTEILE ersetzen.



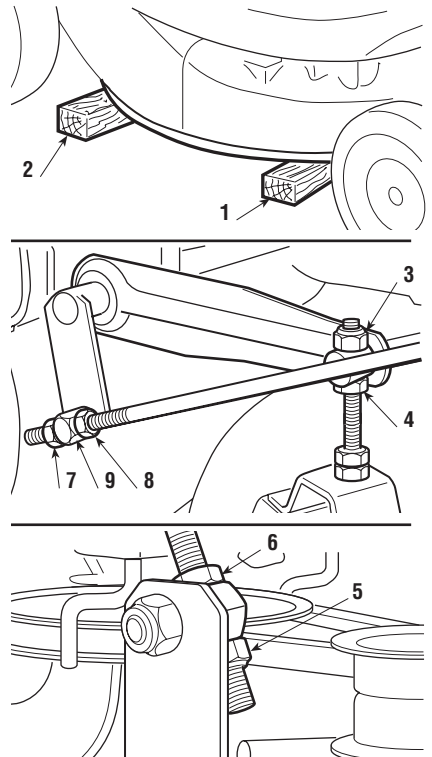
### 6.3.2 AUSRICHTEN DES MÄHWERKS

Eine gute Einstellung des Mähwerks ist wichtig, um einen gleichmäßig gemähten Rasen zu erhalten.

#### ANMERKUNG

*Um einen guten Schnitt zu erzielen, ist es in jedem Fall angebracht, dass die vordere Seite im Vergleich zur hinteren immer um 5-6 mm tiefer liegt.*

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und prüfen, ob der Reifendruck stimmt;
2. unter den vorderen Rand des Mähwerks Unterlagen (1) mit 26 mm und unter den hinteren Rand mit 32 mm (2) legen und dann den Hebel zum Heben in die Position «1» bringen;
3. die Muttern (3-5), die Gegenmuttern (4-6) auf der rechten und linken Seite sowie die Muttern (7-8) so lösen, dass das Mähwerk auf den Unterlagen stabil aufliegt, wobei alle Befestigungsteile gelöst sind;
4. die Mutter (3) und die Gegenmutter (4) sperren;
5. die Mutter (7) drehen, bis man verspürt, dass sich die vordere Seite des Mähwerks zu heben beginnt;
6. die Mutter (5) drehen, bis man verspürt, dass sich die hintere Seite des Mähwerks zu heben beginnt, und dann die Gegenmutter (6) sperren;
7. die vordere Seite kontrollieren und erforderlichenfalls die Mutter (7) verstellen;
8. die Mutter (8) auf dem Bolzen (9) sperren.



Falls man keine gute Einstellung erreicht, ist ein Autorisierter Kundendienst aufzusuchen.

### 6.3.3 EINSTELLUNG DER KUPPLUNG UND DER MESSERBREMSE

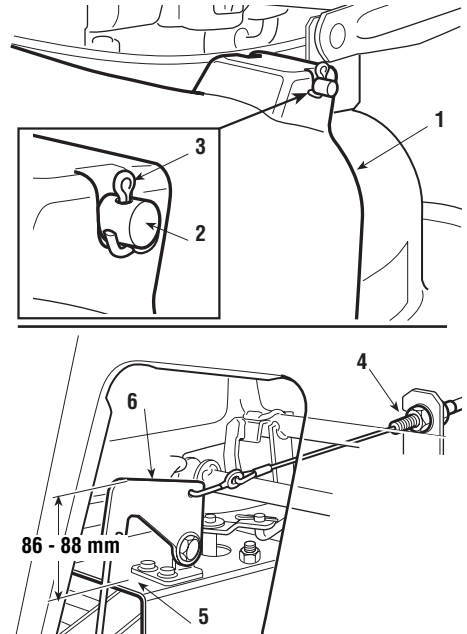
Wenn man den Hebel zum Ausschalten des Messers bedient, wird gleichzeitig eine Bremse betätigt, die in einigen Sekunden das Messer zum Stillstand bringt.

Bei Betriebsstörung einen Autorisierten Kundendienst aufsuchen.

### 6.3.4 EINSTELLUNG DER BREMSE

Die Verlängerung des Bremswegs macht die Einstellung der Bremse erforderlich.  
Die Einstellung muss bei ANGEZOGENER Feststellbremse erfolgen.

1. Den Auswurfkanal (1), der durch einen Bolzen (2) mit Splint (3) befestigt ist, ausbauen.
2. den Regler (4) (zugänglich nach Beseitigung der Motorhaube) einstellen, bis man die Quote 86 - 88 mm zwischen Bügel (5) und dem oberen Teil des Hebels (6) erreicht.
3. den Auswurfkanal (1) wieder einbauen und den Stift (2) und den Splint (3) stets wieder einsetzen.



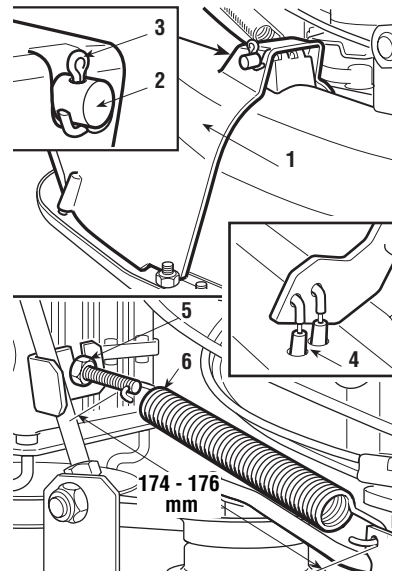
#### **⚠ ACHTUNG!**

**Wenn nach dieser Einstellung die Bremse noch nicht richtig funktioniert, muss man sofort einen Autorisierter Kundendienst kontaktieren. AUSSER DEN BESCHRIEBENEN ARBEITEN KEINE ANDEREN EINGRIFFE AN DER BREMSE VORNEHMEN.**

### 6.3.5 EINSTELLEN DER SPANNUNG DES TREIBRIEMENS

Wenn die Maschine eine unzureichende Traktionsleistung zeigt, muss die Spannung der Feder des Riemenspanners eingestellt werden. Die Einstellung muss bei GELÖSTER Feststellbremse erfolgen (man muss sich aber vergewissern, dass sich die Maschine nicht bewegt). Das Mähwerk muss in der Position «3» stehen.

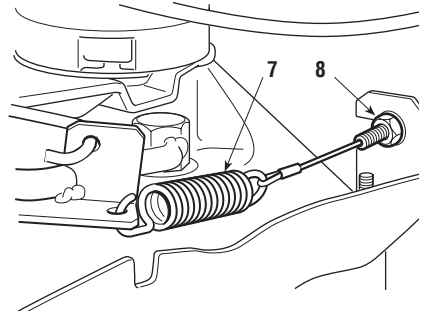
1. Den Auswurfkanal (1), der durch einen Bolzen (2) mit Splint (3) befestigt ist, ausbauen;
2. überprüfen, ob die Kappe (4) des Kupplungskabels gut in ihren Sitz eingeführt ist;
3. die Muttern (5) einstellen, bis die Feder (6) eine Gesamtlänge von 174 - 176 mm, gemessen an den Enden der Feder, erreicht;
4. die Feder (7) des Kupplungskabels kontrollieren;



sie darf nicht gespannt, aber auch nicht zu lasch sein, sondern muss genügend Spiel haben.

Erforderlichenfalls den Regler (8) verstellen, bis die angezeigte Bedingung erfüllt ist;

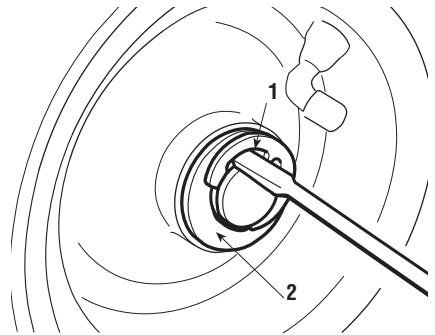
5. die Maße der Feder (6) erneut kontrollieren;
6. den Auswurfkanal (1) wieder einbauen und den Bolzen (2) mit dem Splint (3) wieder einsetzen.



## 6.4 AUSBAU UND ERSETZEN VON TEILEN

### 6.4.1 RADWECHSEL

1. Die Maschine eben abstellen und unter einem tragenden Element des Fahrgestells auf der Seite des zu wechselnden Rads Unterlagen anbringen;
2. mit Hilfe eines Schraubenziehers den Sprengring (1) und die Unterlegscheibe (2) entfernen;
3. das Rad herausziehen.



#### WICHTIG

*Die Achse mit Fett bestreichen und nach dem erneuten Einbau des Rads die Unterlegscheibe (2) und den Sprengring (1) wieder sorgfältig einsetzen.*

#### ANMERKUNG

*Beim Auswechseln von Rädern oder Reifen muss man sich vergewissern, dass das linke und rechte Rad denselben Rolldurchmesser haben. Außerdem muss man die Einstellung des Mähwerks kontrollieren, um einen unregelmäßigen Schnitt zu vermeiden.*

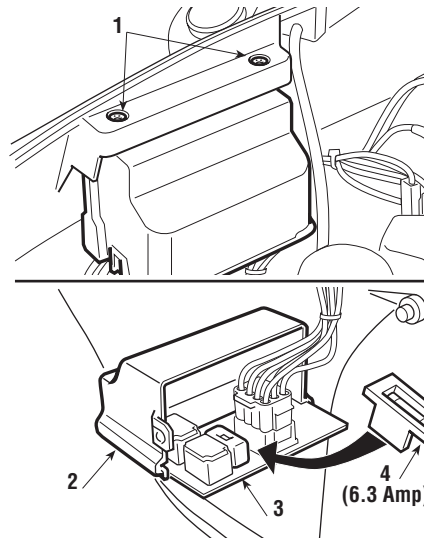
### 6.4.2 REPARATUR ODER WECHSEL DER REIFEN

Jeder Ersatz oder jede Reparatur eines Reifens als Folge eines Lochs muss von einem Reifenfachmann in der Art ausgeführt werden, die für den verwendeten Reifentyp vorgesehen ist.

### 6.4.3 ELEKTRISCHE ANLAGE UND SCHUTZEINRICHTUNGEN

#### ► Bei Modellen mit elektrischem Anlassen:

- Die elektrische Anlage und die elektronische Steuerkarte werden durch eine Sicherung geschützt. Wenn diese auslöst, schaltet der Motor aus.
- 
- Dann muss man:
  1. die beiden Schrauben (1) zum Befestigen des Kastens (2), der die Steuerkarte enthält, lösen und den Kasten von unten abstützen, damit er nicht herunterfällt;
  2. den Deckel (3) abnehmen und die Steuerkarte (4) ein wenig herausziehen;
  3. die Sicherung (5) mit einer gleichen (tragen Sicherung) 6,3 A auswechseln;
  4. den Deckel (3) wieder aufsetzen und den Kasten (2) in der vorgesehenen Position montieren.



#### WICHTIG

- Eine defekte Sicherung muss immer durch eine Sicherung des gleichen Typs und der gleichen Leistung ersetzt werden, niemals durch eine Sicherung mit anderer Leistung.

Falls sich die Ursachen nicht beseitigen lassen, ist ein Autorisierter Kundendienst aufzusuchen.

#### ► Bei Modellen mit Anlassen von Hand:

- Die elektrische Anlage und die Steuerkarte sind durch keine Sicherung geschützt; bei Störungen der Sicherheitssysteme oder bei Problemen mit dem Motor, die auf die elektrische Anlage zurückzuführen sind, muss man ein Autorisiertes Kundendienstzentrum aufsuchen.

### 6.4.4 AUSWECHSELN DES ANTRIEBSRIEMENS

Das Auswechseln des Antriebsriemens muss einem Autorisierten Kundendienst anvertraut werden.

#### ANMERKUNG

Die Antriebsriemen sind auszuwechseln, sobald sie deutliche Anzeichen der Abnutzung aufweisen! **STETS ORIGINAL-ANTRIEBSRIEMEN VERWENDEN!**



| STÖRUNG  | MÖGLICHE URSACHE  | ABHILFE   |
|--|---|---|
| ● 4. Der Motor läuft nicht an<br>●<br>●<br><b>Bei Modellen mit Anlassen von Hand</b><br>●<br>●<br>●<br>● | – Masseanschlüsse der Mikroschalter unterbrochen            | – Anschlüsse überprüfen   |
|  | – Fehlende Voraussetzung zum Anlassen                       | – Überprüfen, ob die Bedingungen zum Starten erfüllt sind (☛ 5.2.a)   |
|  | – Mangelnder Zufluss von Benzin                             | – Benzinstand prüfen (☛ 5.3.3)<br>– Kabel der Schaltung zum Öffnen des Vergasers überprüfen<br>– Benzinfilter überprüfen  |
|  | – Schaden an der Zündanlage                                 | – Befestigung der Kappe der Zündkerze überprüfen<br>– Sauberkeit und korrekten Elektrodenabstand überprüfen   |
| 5. Der Motor schaltet aus  | – Masseanschlüsse der Mikroschalter unterbrochen            | – Anschlüsse überprüfen   |
| 6. Anlassen erschwert oder Betrieb des Motors unregelmäßig   | – Vergaserprobleme  | – Luftfilter reinigen oder auswechseln<br>– Vergaserwanne reinigen<br>– Tank leeren und frisches Benzin einfüllen<br>– Benzinfilter kontrollieren und erforderlichenfalls auswechseln |
| 7. Absinken der Leistung des Motors während des Mähens   | – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch | – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Schnitthöhe vergrößern (☛ 5.4.5)  |
| 8. Beim Einschalten des Messers geht der Motor aus   | – Es fehlt die Voraussetzung zum Einschalten                | – prüfen, ob die Sicherheitsbedingungen (☛ 5.2.b) erfüllt sind  |

| STÖRUNG  | MÖGLICHE URSACHE   | ABHILFE  |
|--|--|--|
| 9. Schnitt ungleichmäßig und Grasaufnahme unzureichend | – Mähwerk nicht parallel zum Boden                                       | – Reifendruck prüfen (☛ 5.3.2)<br>– Mähwerk in Bezug auf den Boden ausrichten (☛ 6.3.2)                      |
|  | – Schlechter Schnitt des Messers   | – den richtigen Einbau des Messers prüfen (☛ 6.3.1)<br>– Messer schärfen oder auswechseln (☛ 6.3.1)          |
|  | – Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Höhe des zu mähenden Grases hoch | – Fahrgeschwindigkeit vermindern und/oder Mähwerk höher stellen (☛ 5.4.5)<br>– Warten, bis Rasen trocken ist |
|  | – Verstopfung des Auswurfkanals  | – Auffangsack abnehmen und Kanal leeren (☛ 5.4.7)  |
|  | – Das Mähwerk ist mit Gras gefüllt                                       | – Mähwerk reinigen (☛ 5.4.10)  |
| 10. Nicht normale Vibrationen während des Betriebs     | – Messer nicht ausgewuchtet  | – Messer auswuchten oder ersetzen, wenn es beschädigt ist (☛ 6.3.1)  |
|  | – Messer gelockert   | – den Halt des Messers prüfen (☛ 6.3.1)  |
|  | – Befestigungen gelockert  | – Befestigungsschrauben des Motors und des Fahrgestells überprüfen und festziehen                            |

Wenn die Störungen nach den oben beschriebenen Eingriffen anhalten, ist ein Autorisierter Kundendienst zu kontaktieren.

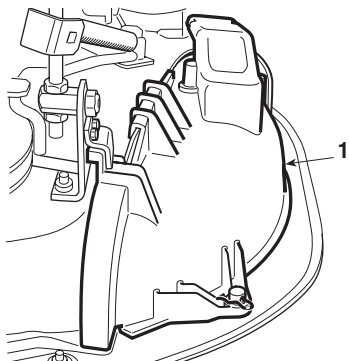
### **⚠ ACHTUNG!**

***Versuchen Sie niemals, schwierige Reparaturen auszuführen, ohne dazu die Mittel und die erforderlichen technischen Kenntnisse zu haben. Jeder Eingriff führt automatisch zum Verfall der Garantie und zur Ablehnung jeder Verantwortung des Herstellers.***

## 8. SONDERZUBEHÖR

### 1. "MULCHING-KIT"

Zerhackt das geschnittene Gras fein und lässt es auf dem Rasen als Alternative zum Sammeln im Auffangsack.



## 9. TECHNISCHE DATEN

|   |              |
|---|--------------|
| Elektrische Anlage (▶ <i>Nur bei Modellen mit elektrischem Anlassen</i> ).....          | 12 V         |
| Batterie (▶ <i>Nur bei Modellen mit elektrischem Anlassen</i> ) .....                   | 7,2 Ah       |
| Reifen Vorderräder .....  | 11 x 4.00-4  |
| Reifen Hinterräder .....  | 13 x 5.00-6  |
| Reifendruck vorne .....   | 1,8 bar      |
| Reifendruck hinten .....  | 1,3 bar      |
| Gesamtgewicht .....   | 106 ÷ 115 kg |
| Vorschubgeschwindigkeit (Richtwert) bei 3000 min <sup>-1</sup> :                        |              |
| im 1. Gang .....  | 2,5 km/h     |
| im 2. Gang .....  | 4,0 km/h     |
| im 3. Gang <sup>a</sup> .....   | 8,0 km/h     |
| im Rückwärtsgang .....  | 3,5 km/h     |
| Innerer Wendekreisdurchmesser (Minstdurchmesser bei nicht<br>geschnittenem Gras ) ..... | 1,5 m        |
| Schnitthöhe .....   | 3 ÷ 7,5 cm   |
| Schnittbreite .....   | 62 cm        |
| Inhalt des Auffangsacks .....   | 140Liter     |

